Benediktinerkolleg wechselt Besitzer

Stadt kauft das Studienseminar

Dillingen (vN). Gleich zwei millionenschwere Entscheidungen fällte der Dillinger Stadtrat in seiner geheimen Sondersitzung am vergangenen Montag. Neben dem Erwerb des Dillinger Hofbrauhauses (siehe eigenen Artikel), ging es auch um den Kauf des Benediktinerkollegs. Das Studienseminar für Buben wird seinen Betrieb bekanntlich voraussichtlich zum neuen Schuljahr einstellen. Die Stadt will, wie die Donau-Zeitung erfahren hat, die Gebäude für kulturelle Zwecke (Musikschule, Volkshochschule, Bücherei und Kulturamt) nutzen. Wie die DZ-Redaktion weiter in Erfahrung gebracht hat, ist als Kaufpreis ein Betrag von 1,6 Millionen Mark, der zinslos in drei Jahresraten bezahlt wird, im Gespräch. Sprecher verschiedener Fraktionen bezeichneten diesen einstimmigen Kaufbeschluß des Stadtrates, der in kurzer Zeit realisiert werden soll, als sinnvollen Beitrag langfristiger Vorratshaltung von großen Flächen in der Innenstadt.

Mensch und Affe haben amerikanische Forscher im US-Bundesstaat Wyoming entdeckt. Wie die *Washington Post* unter Berufung auf das britische Wissenschaftsmagazin *Nature* jetzt mitteilte, stammen die Zahn- und Kieferfragmente von einem eichhörnchengroßen Klettertier, das vor etwa 53 Millionen Jahren die Baumkronen durchstreift hat. In diesem Erdzeitalter, dem Eozän, war Wyoming noch von ausgedehnten, subtropischen Wäldern bedeckt. Halbaffen, Menschenaffen und der Mensch bilden innerhalb der Säugetiere die Ordnung der Primaten. Das jetzt entdeckte fossile Tier soll den heutigen Lemuren und Makis ähnlich gesehen haben, zwei Halbaffenarten aus Madagaskar und Südostasien. Kopfzerbrechen bereitet den Wissenschaftlern von der Michigan University die Tatsache, daß das älteste Primatenfossil ausgerechnet in Nordamerika gefunden worden ist. Bisher war sich die Fachwelt weitgehend einig, daß Afrika einst die Heimat der Primaten gewesen sein muß.

dpa

Nur Pille besser als Spirale